

Schweine Verladen

✓ Verladung vorbereiten: 'Was ist zu tun?'

Die max. Transportzeit für Schweine, inkl. Be- und Entladen: 24 Stunden!

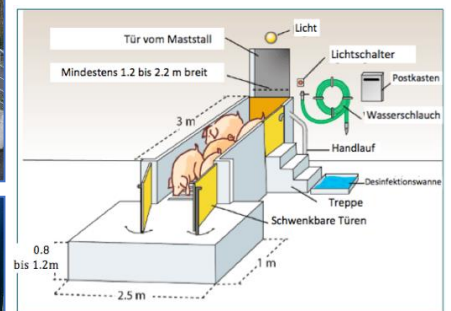
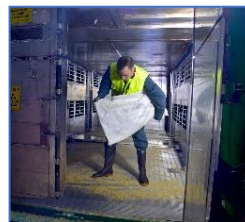
- 1 Landwirt:** Anzahl, Gewicht und Transportfähigkeit der Schweine feststellen; Transporteur in-formieren; siehe für Transport-fähigkeit '*Practical Guidelines to Assess Fitness for Transport of Pigs*'
- 2 Transportunternehmen:** schriftlichen Ladeplan vorbereiten
- 3 Fahrer:** 'Fahrer Checkliste: Sind Sie vorbereitet?'
- 4 Fahrer/Betreuer:** Fahrzeug mit Laderampe des Stalls verbinden, Zwischenräume vermeiden; Steigung so gering wie möglich (max. 36% oder 20°)
- 5 Fahrer/Betreuer:** Sägespäne oder andere Einstreu auf Rampe und Ladeböden verteilen wenn nötig (z.B. Rutschen, Feuchte, Gefälle)
- 6 Die Beladung sollte so ruhig wie möglich ablaufen**

Fertig für die Verladung!



Bessere praktiken für Platzangebot je Schwein

Ferkel (6 – 10 kg)	0,07 m ² /Ferkel oder 14 Ferkel/m ²
Ferkel (25 – 30 kg)	0,18 m ² /Ferkel oder 6 Ferkel/m ²
Mastschweine (110 – 120 kg)	0,5 m ² /Schwein oder 2 Schweine/m ²
Schweine (> 120 kg)	0,7 m ² /Schwein oder 1,4 Schweine/m ²



© IFIP

© IFIP



✓ Beladung

1. Die Schweine in einem **angemessenen Tempo** zur Laderampe treiben
2. Schweine in kleinen **Gruppen** treiben
3. Geräuschpegel **so gering wie möglich halten**, um Stress zu vermeiden
4. **Ladedichte einhalten**. Während des Transports sollten alle Schweine in natürlicher Haltung stehen und liegen können
5. Treibgänge mit **geschlossenen** Wänden nutzen (insbesondere in Kurvenbereichen)
6. Das spezielle **Sichtfeld** des Schweins bedenken (siehe Bild unten)
7. **Treibebrett** zum Treiben verwenden, als Motivation zur Fortbewegung:
 - Akustische Reize (Pfeifen)
 - Plastikkrassel oder Klapperpaddel (Geräusche)
 - Nylon Fahne



Wenn ein Schwein die Fortbewegung verweigert:

-Das Schwein beruhigen lassen und die Transportfähigkeit prüfen (evtl. entspr. Maßnahmen einleiten)

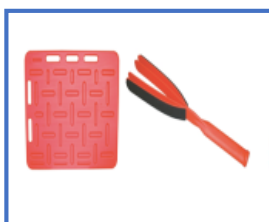
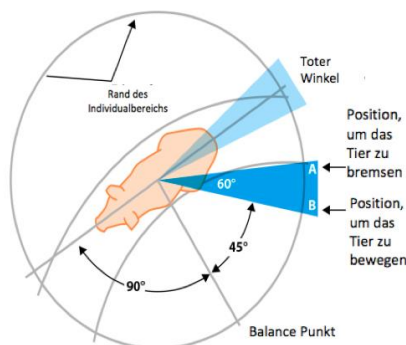
-Den Weg auf Hindernisse prüfen und diese entfernen oder Beleuchtung ändern. Nicht möglich? Dem Schwein Zeit zur Gewöhnung geben; vor der nächsten Verladung korrigieren!

-Schweine passiv treiben (Brett, Flagge, etc.)

-Schweine können in Gruppen verladen werden, wobei dem Leittier gefolgt wird

-Schweine durch Pfeifen oder Sprechen zur Fortbewegung motivieren. Nicht Schlagen oder Stoßen!

-Geschlechtsreife Sauen und Eber getrennt verladen; in getrennten Buchten transportieren



© IFIP

✓ Entladung

1. Bei **verzögerter Entladung** gute Belüftung des LKW sicherstellen (seitliche Klappen öffnen, Zwangsventilation nutzen, falls vorhanden, versuchen im Schatten zu parken)
2. Die maximale Breite des **Treibgangs** zum Entladen nutzen
3. **Gruppengröße** beim Entladen an die Buchten am Zielort anpassen
4. **Kranke oder verletzte** Schweine am Schlachthof in gesonderte Bucht aufstellen
5. Anzahl toter und verletzter Tiere am Transportende **protokollieren**